

#### Einsatz von P6 bei der Austrian Power Grid AG

**Mario Jagerhofer** 

**Wolfgang Huska** 

mario.jagerhofer@apg.at

wolfgang.huska@apg.at

21.05.2014, Wien Update Foliensatz zur Veröffentlichung 28.05.2014

### Agenda



- 2. Budget und Ressourcenplanung bei APG
- 3. Einsatz von P6 bei APG
- 4. Layouts
- 5. Zusammenfassung

### Agenda



- 1. Austrian Power Grid AG
- 2. Budget und Ressourcenplanung bei APG
- 3. Einsatz von P6 bei APG
- 4. Layouts
- 5. Zusammenfassung

#### **Austrian Power Grid AG**



- ... österr. Übertragungsnetzbetreiber
- Regelzonenführer für Österreich

... eine 100% Tochter der VERBUND AG

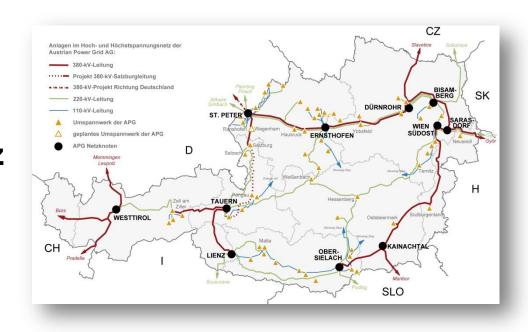
- ... ca. 450 MitarbeiterInnen
- ... ENTSO-E\* Mitglied

\*ENTSO-E: Gemeinschaft der europäischen Übertragungsnetzbetreiber

#### **Daten und Fakten**

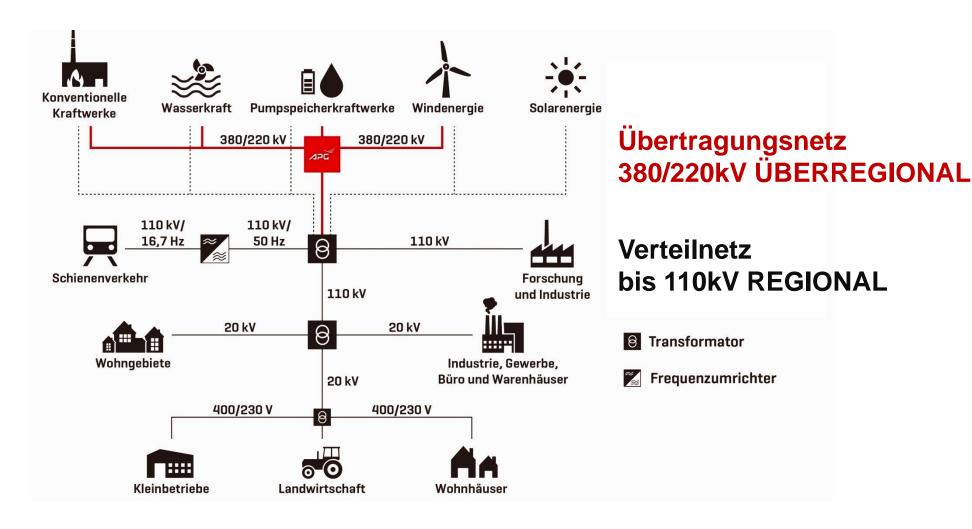
## Das überregionale Leitungsnetz der Austrian Power Grid AG:

- 62 Umspannwerke
- 3.500 km Trassen
- 6.800 km Leitungssysteme auf 380/220/110-kV-Ebene
- 12.000 Maste





### Übertragungsnetzstruktur



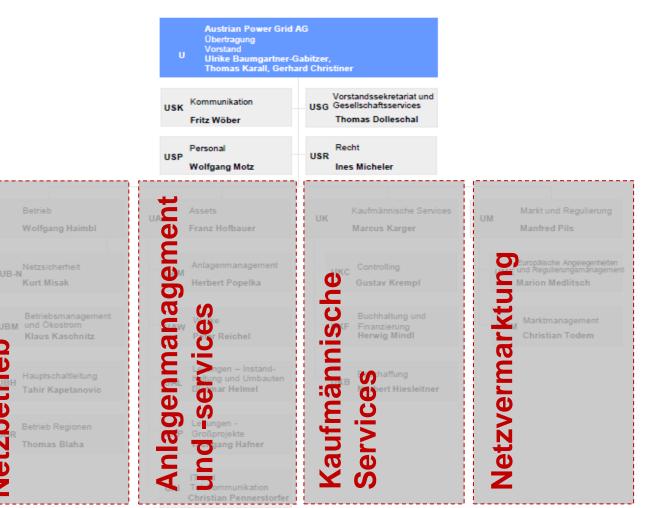
# /JPG

### Aufgaben der APG

- APG ist zuständig für den Betrieb, die Instandhaltung und den Ausbau des Übertragungsnetzes sowie die
  - Durchführung des überregionalen Stromtransportes im europäischen Netzverbund
  - Programmtechnische Abwicklung der Importe und Exporte
  - Leistungs-/Frequenzregelung → konstante 50 Hz Netzfrequenz
- Versorgungssicherheit zu jeder Tages- und Nachtzeit und 365 Tage im Jahr
- Behebung von Störfällen durch hoch qualifizierte Mitarbeiter in kürzester Zeit



### **Organigramm**



Stand: März 2014

### Agenda



- 2. Budget und Ressourcenplanung bei APG
- 3. Einsatz von P6 bei APG
- 4. Layouts
- 5. Zusammenfassung



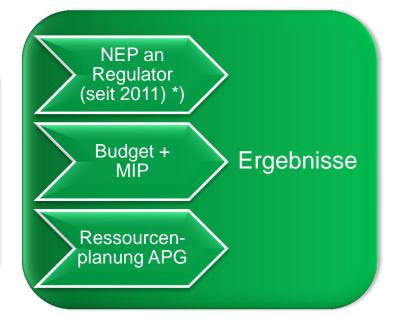


#### Gesamthafte Planung aller Projekte und Maßnahmen der APG





Planungstool



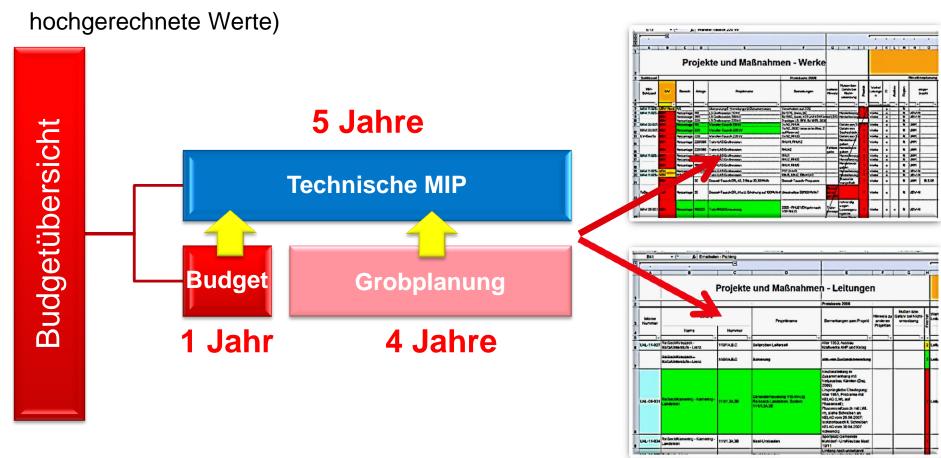
\*) Netzentwicklungsplan



#### **Budgeterstellung bis 2010**

Technische Mittelfristplanung: 1 Jahr Budget (detailgeplant) + 4 Jahre Grobplanung

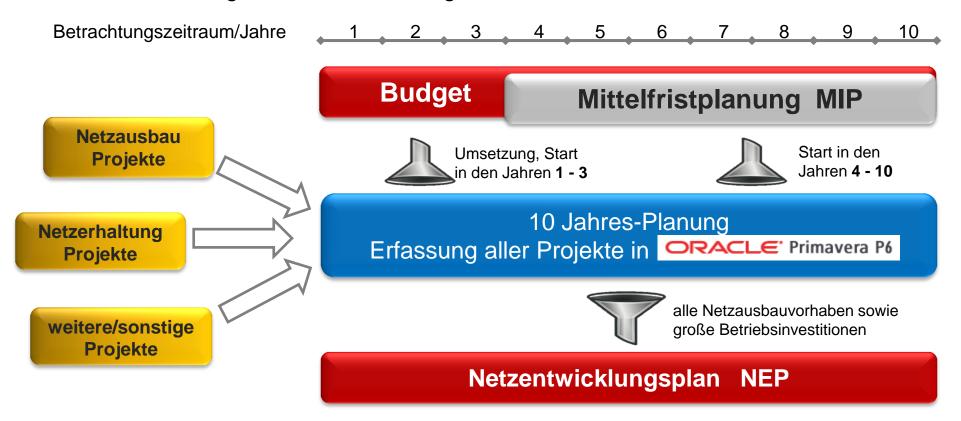
Zusätzlich kaufmännische Mittelfristplanung: 10 Jahre (= 5 Jahre techn. MIP +

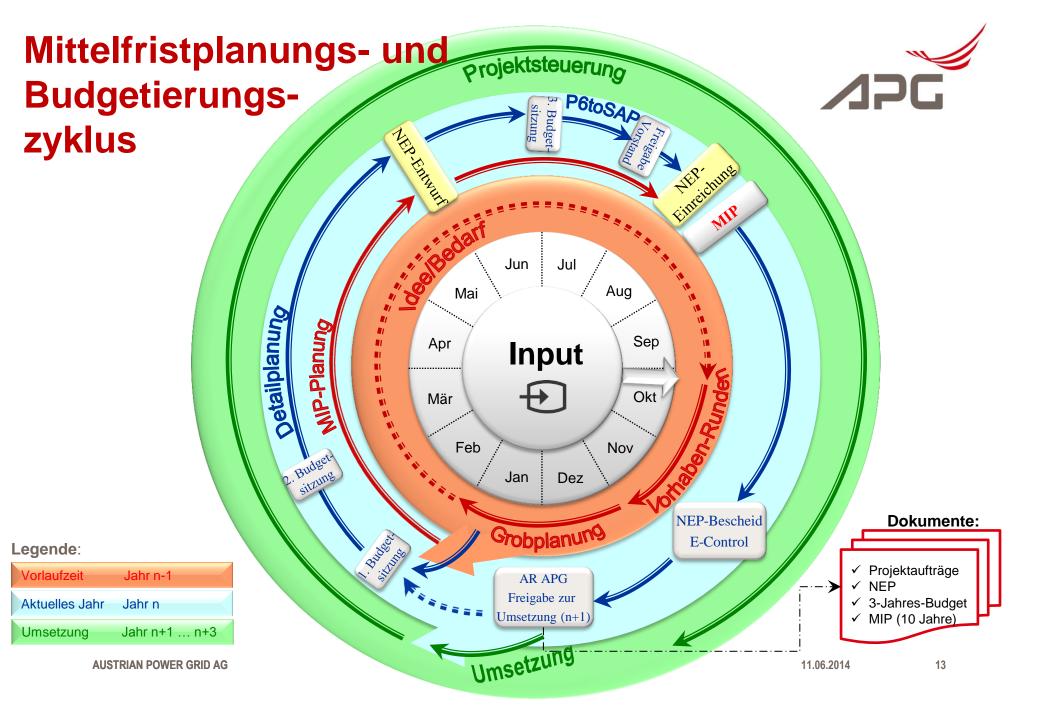


## Prozesse, Zusammenhänge und Betrachtungszeiträume - 2011 und später



- Netzentwicklungsplan zieht Änderungen in der Planung nach sich (3 Jahres-Budget)
- Produktivsetzung von Primavera 7.0, erstmalig zur Budget-, Ressourcenplanung im Einsatz
- 10 Jahres-Planung: Zusammenfassung technischer und kaufmännischer MIP





### Agenda



- 2. Budget und Ressourcenplanung bei APG
- 3. Einsatz von P6 bei APG
- 4. Layouts
- 5. Zusammenfassung

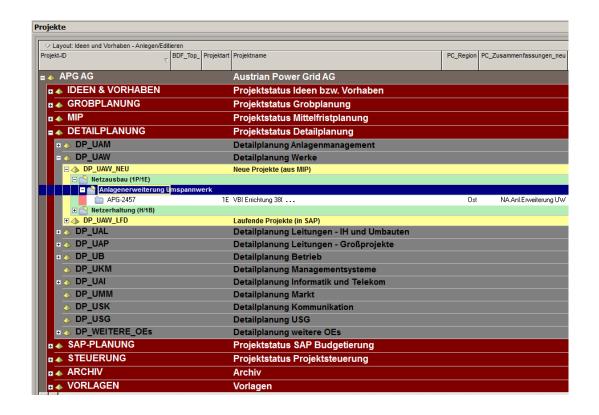
#### Einsatz von P6 bei APG

- September 2010: Erstmals Produktivsetzung von Primavera 7.0
- Client Installationen auf sämtlichen User-Rechnern
- Implementierte Schnittstelle
  - Primavera → SAP
  - SAP → Primavera (geplant, wurde aber noch nicht umgesetzt)
- November 2013: Releasewechsel auf Primavera 8.3.1
- Vollredundanter Aufbau auf zwei örtlich getrennten Rechnern (Produktiv- und Testsystem)
- User-Zugriff über Citrix-Client um eine Umgewöhnung für User zu vereinfachen
- Webzugriff vorbereitet, derzeit nur von Administratoren bzw. Power-Usern in Verwendung
- Neuimplementierung der Schnittstellen erforderlich
  - Primavera → SAP
  - SAP → Primavera

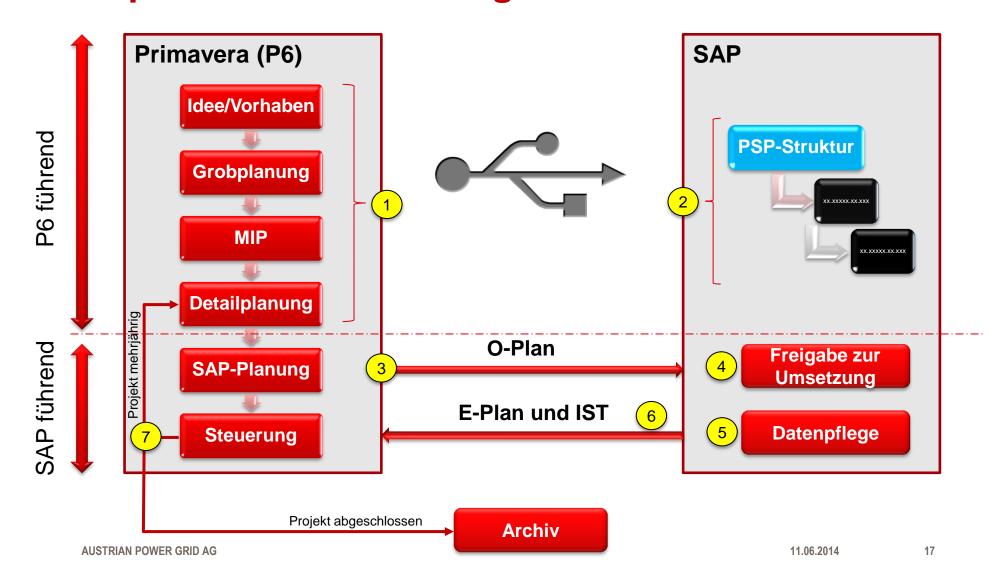
## Abbildung der Unternehmensprojektstruktur 175

- Auf Basis des **Budgetzyklus** erfolgt die Abbildung der **UPS**
- Standard-Layout für Budgetierung gibt ebenfalls diese Struktur wieder



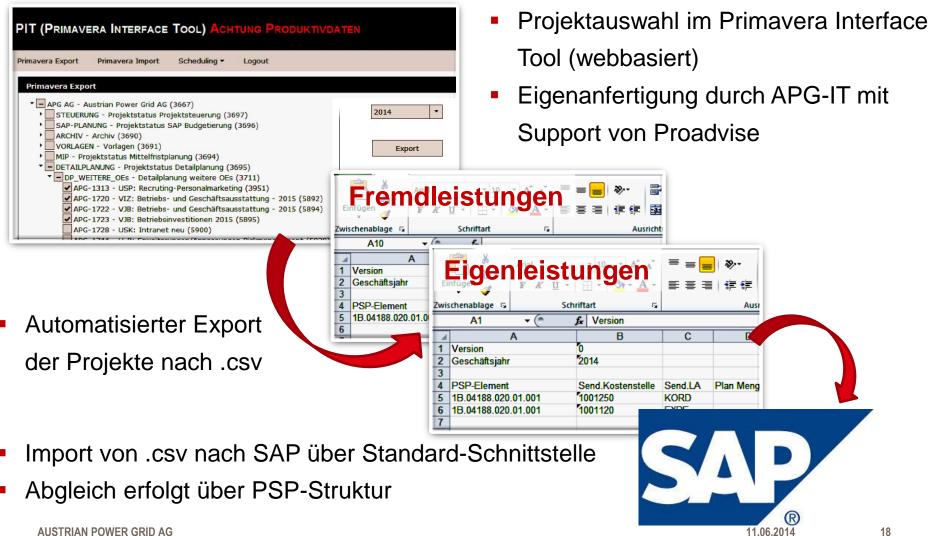


## Ablaufprozedur der Planung in P6 und SAP 175

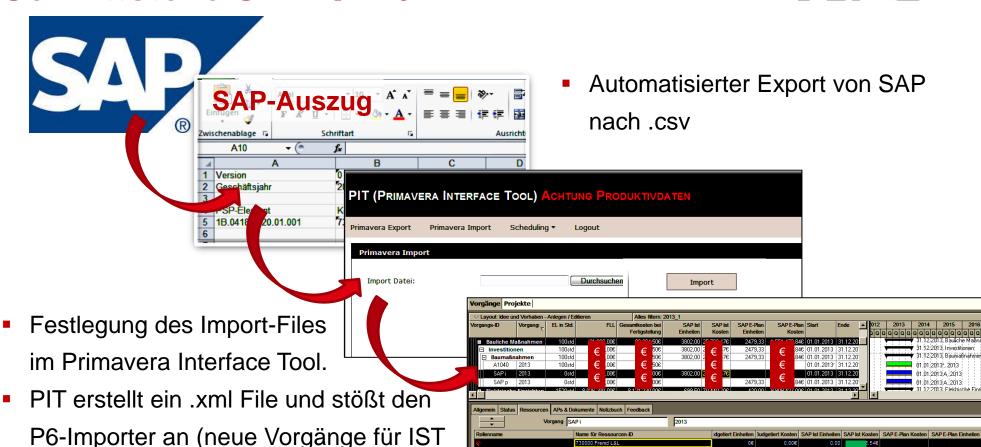




#### Schnittstelle P6 → SAP



#### Schnittstelle SAP → P6



Jobs konfigurierbar (z.B. wöchentliche Updates)

und E-Plan werden erstellt)

AUSTRIAN POWER GRID AG 11.06.2014 19

UBW-West

IIRW\_West

UBW-West

733200.KFZ-Mieten/-Leasing

PKWK.PKW Kilomete

0,00€

0,00€

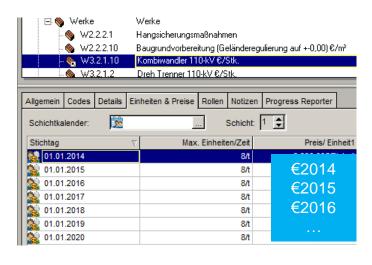
0.00€

0,00

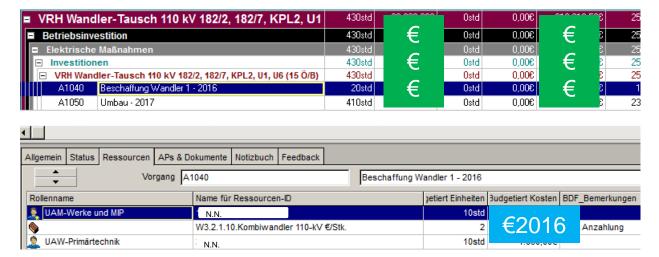
96 00



#### **Preisdatenbank**



- MA-Kostensätze werden vom Controlling vorgegeben
- Materialpreise werden von der Beschaffung erhoben
- Jährliche Aktualisierung über das Software
   Development Kit (SDK) durch Administrator
- Preisgleitung ist hinterlegt
- Geringerer Aktualisierungsaufwand bei Projektverschiebungen
- Alle Projektleiter verwenden die selben Preise



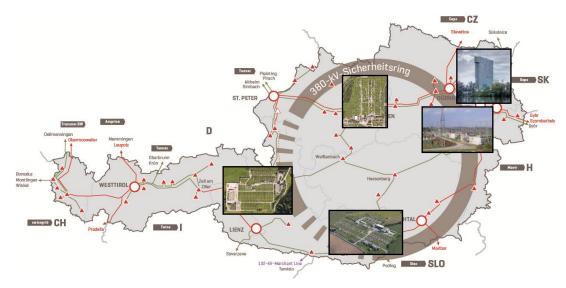
### **Agenda**



- 2. Budget und Ressourcenplanung bei APG
- 3. Einsatz von P6 bei APG
- 4. Layouts
- 5. Zusammenfassung



#### Projekte - Bedarfsträger



#### **APG – Betriebsregionen (österreichweit)**

- Basisinstandhaltung
- Großmaßnahmen
  - Tausch von Einzelgeräten
  - Bauliche Maßnahmen
- Betriebs- und Geschäftsausstattung

...

#### **APG – Zentrale (Wien, IZD-Tower)**

- Netzausbau
  - Umspannwerke
  - Leitungen
- Generalerneuerungen
- Kurzschlussertüchtigungen
- Tauschprogramme
  - Wandler
  - Trenner
  - ...
- IT-Projekte
- Betriebs- und Geschäftsaustattung

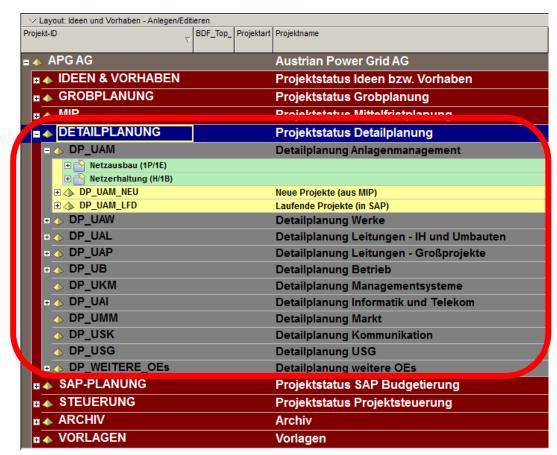
22

· ...



#### Layout Budgetübersicht

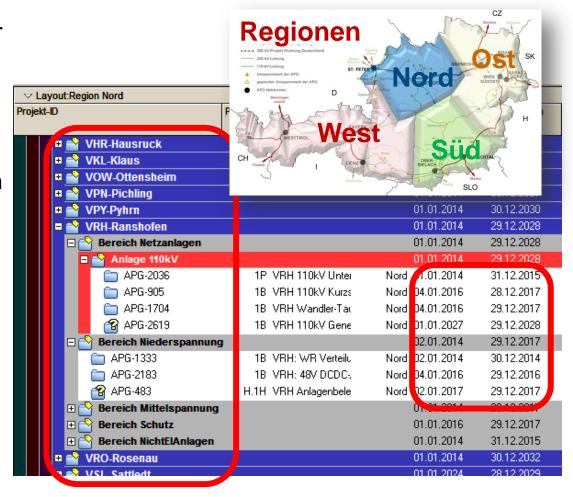
- Gezielte Auswertung einzelner
   Projekte oder gesamter Knoten (z.B.
   Detailplanung) im Zuge der Budgeterstellung
  - Eigenleistungen, insbesondere Ressourcenengpässe (z.B. Fachexperten)
  - Fremdleistungen
- Zusammenhänge Vorprojekt,
   Ausführungsprojekt gut erkennbar



## **APG**

### Layout geografisch orientiert

- Gute Übersicht für Koordinatoren der Betriebsregionen (nur relevante Projekte sichtbar)
- Zeitliche Bündelung der Maßnahmen im Zuge der Budgetausarbeitung
- Eventuell Zusammenziehen der einzelnen Klein-Projekte in ein Gesamtprojekt!
- Motto: "Lieber eine große Baustelle, als laufend kleine!"



## Layout maßnahmenorientiert (Beispiel Wandlertäusche)



- Zusammenfassung aller ähnlichen Projekte (z.B. Tauschprogramme)
- Bessere Übersicht und Abgleichbarkeit mit Anlagendatenbank



# /JPG

### **Agenda**



- 2. Budget und Ressourcenplanung bei APG
- 3. Einsatz von P6 bei APG
- 4. Layouts
- 5. Zusammenfassung



### Zusammenfassung

- Aufgabe der APG-weiten Budget- und Ressourcenplanung erfüllt
- Flexibles und benutzerfreundliches Projektmanagement-Tool
- Hohe Flexibilität im Customizing
- Layouts ermöglichen unterschiedliche Perspektiven auf die Datenbank
- Gutes Berechtigungskonzept
- Festlegung der Verantwortlichkeiten in der Projektplanung nötig
- Implementierungsaufwand
- Laufender Support- und Betreuungsaufwand
- Natürliche Widerstände im Change-Prozess
- Hohe Datenqualität für sinnvolle Planung erforderlich
- Koppelung von Primavera und SAP nicht trivial





#### **BITTE an ORACLE**

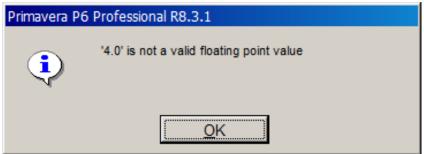
Testen,

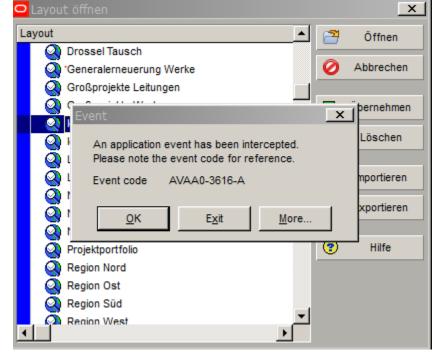
testen,

testen,

testen ...

... erhöht die Akzeptanz der User!









## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!